



Laufzeit

Mit der Anmeldung wird ein Dienstvertrag zwischen FlowProject-Klaschka im Malort Essen, vertreten durch Renate Klaschka, und dem/der Teilnehmer(in) für ein Jahr abgeschlossen. Individuelle Laufzeiten außerhalb der unten beschriebenen Kündigungsfristen sind nach Absprache möglich. In diesem Fall bedarf es einer schriftlichen Zusatzvereinbarung. Vor der Anmeldung ist ein Informationsgespräch unbedingt erforderlich. Bei Kindern findet dieses Vorgespräch mit den Eltern ohne ihr Kind / ihre Kinder statt. Hierfür wird ein Termin in individueller Absprache vereinbart.

Kündigung

Der Dienstvertrag läuft über 12 Monate / 1 Malspieljahr. Wenn nicht spätestens 1 Monat vor Ablauf des Malspieljahres gekündigt wird, läuft der Vertrag unbefristet weiter und es besteht eine Kündigungsfrist von 3 Monaten.

Bei besonderen Umständen, wie einer längerfristigen Erkrankung oder einem Umzug kommt eine außerordentliche Kündigung in Betracht. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Zur Sicherstellung der Qualität behält Renate Klaschka sich vor, den Vertrag vorzeitig aufzulösen.

Überzahlte Kursgebühren werden nach Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 25,-Euro rückerstattet.

Die Erhöhung der Kursgebühren bleibt vorbehalten. Bei einer Erhöhung um mehr als 10% während der Vertragslaufzeit bleibt dem Teilnehmer/ in die fristlose Kündigung vorbehalten.

Zahlungsweise

Die Kursgebühr wird im Voraus aufgeteilt auf 12 Monate als Monatsbeitrag bis spätestens dem 3. Werktag des Monats gezahlt. Überweisungen auf das Geschäftskonto sind vorzunehmen.

Für jede schriftliche Zahlungserinnerung wird eine Mahngebühr von 5,- € erhoben.

Termine / Ferien Stundenausfall – Ausweichtermine

In den Schulferien und an Feiertagen des Landes Nordrhein-Westfalens finden keine Kurstermine statt. Ausnahmen sind möglich und sind in beiderseitigem Einverständnis auszumachen.

Bei Krankheit oder anderweitiger Abwesenheit des Kursleiters wird seitens des Flowprojects-Klaschka ein adäquater Ersatz-Leiter beauftragt oder der Termin nachgeholt. Dafür erhält der Teilnehmer in Absprache 3 Termine zur Auswahl. Sollte der Teilnehmer keinen annehmen, gilt die Malspielstunde als gegeben.

Fehlstunden

Nimmt der / die Teilnehmer (in) nicht am Malspieltermin teil, berechtigt dies nicht zur Minderung der Kursgebühr. Ausnahmen (z.B. längere Krankheit) bedürfen einer schriftlichen Ausnahmeregelung.

Haftung

Für Beschädigungen oder Verlust von Wertsachen, Kleidungsstücken oder ähnlichem ist jede Haftung ausgeschlossen. Um Beschmutzung oder Beschädigung der Kleidung zu vermeiden, werden Kittel zur Verfügung gestellt. Es wird den Kursteilnehmern /innen empfohlen, adäquate / werkstattmäßige Kleidung zu tragen.

Kleine Kinder bis 6 Jahren werden in der Anfangszeit von Ihren Eltern / Bezugsperson begleitet. Hierfür wird im Vorgespräch eine individuelle Vereinbarung getroffen

Im Rahmen der Malspiel-Regeln haben die Kursleiter / Malspieldienenden die vereinbarte Pflicht, die auf dem Papier entstandenen gemalten Äußerungen zu archivieren. Eine etwaige Veröffentlichung (für Forschungszwecke etc.) bedarf der Einwilligung des Teilnehmers / Malspielenden.

Die eigenen Blätter können nach terminlicher Absprache eingesehen werden. Eltern, die die Äußerungen ihrer Kinder einsehen möchten, benötigen das Einverständnis des Kindes/der Kinder. Das Kind/die Kinder erklären sich damit einverstanden, dass die Eltern ohne ihr Beisein Einsicht erhalten. Der erstmögliche Termin zur Einsicht für die Eltern ist nach einem Jahr Malspielzeit des Kindes. Die Eltern erhalten auf Wunsch zu diesem vereinbarten Termin eine Rückmeldung des Malspieldienenden über die Malentwicklung ihres Kindes / ihrer Kinder.

Änderungen

Es gelten die in diesem Vertrag festgelegten Bestimmungen. Durch etwaige Ungültigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Änderungen bedürfen der Schriftform.

Mit o.g. Vertragsbedingungen bin ich einverstanden

MALSPIELREGELN im Sinne Arno Sterns

Die Spielregeln strukturieren das Malspiel und gewährleisten, dass sich jeder vertrauensvoll möglichst frei entfalten kann.



- Im Malspiel wird ein achtsamer und wertschätzender Umgang begrüßt.
- Das Bedienen der Teilnehmer / Malspielenden gehört zum Spiel dazu und obliegt alleine dem/r „Malspieldienenden“.
- Der / die Malspieldienende vermittelt dem Teilnehmer den für das Malspiel nötigen sachgerechten und professionellen Umgang mit den hochwertigen Materialien.
- Um ungestört malen zu können, werden Handys während des Malspiels nicht genutzt und stumm- oder ausgeschaltet.
- Beim Malspiel wird weder über die Inhalte des eigenen Bildes noch über die des/r anderen gesprochen. Es gibt bezüglich der Inhalte weder Lob noch Kritik, da beim natürlichen Malentwicklungsprozess (Spur entsteht aus der organischen Erinnerung) keine Bewertung und Interpretation erfolgt. So dienen die Bilder im Malspiel nicht der Kommunikation und werden nicht als künstlerische Arbeiten / Werke behandelt.
- Die Bilder verbleiben im Malort, damit sie vor nachträglicher Bewertung und Interpretationen durch sich selbst oder durch andere geschützt werden. Einmal pro Jahr nach Voranmeldung können die eigenen Bilder in ihrer Gesamtheit angesehen werden. Erwachsene benötigen dazu die Zustimmung ihrer Kinder, die bei diesem Termin nicht anwesend sind.